

Im Friesenberg selbstbestimmt umsorgt

Almacasa geht neue, innovative Wege in der Altersbetreuung und -pflege. Anfang Dezember hat das sympathische Unternehmen in der Familienheimgenossenschaft an der Schweighofstrasse den dritten Standort eröffnet. Platz bietet die helle, mit räumlich grosszügigen Zimmern und Aufenthaltsbereichen ausgestattete Wohngruppe für maximal 25 Menschen.

Wer den neuen Almacasa-Standort im Zentrum des Friesenbergquartiers betritt, wöhnt sich auf den ersten Blick in der Lobby eines internationalen Fünfsterne-Hotels. Das in hellen Farben gehaltene Interieur mit elegant-bequemen Sofas lädt die Besucher zum Verweilen ein. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen sich über eine hohe Aufenthaltsqualität freuen. Die 25 Einzelzimmer verfügen von der Grundausstattung her alle über eine barrierefreie Nasszelle, ein stilistisch schickes Pflegebett sowie einen praktisch bedienbaren Schrank für die persönlichen Effekte. Zu den weiteren Annehmlichkeiten gehören ein Wellness-Zimmer mit Badewanne und ein gemeinsamer Aufenthalts- sowie Essbereich mit integrierter Kochstation. In den wärmeren Monaten steht zudem eine über 400 Quadratmeter grosse Terrasse zur Benützung offen.

Der normale Alltag in einer familiären Umgebung und mit einem qua-



Seit über 20 Jahren ein Team: Vincenzo Paolino und Liliane Peverelli, die im Friesenberg bei der Altersbetreuung neue Wege gehen.

Fotos: tsp./zvq.

lifizierten Betreuungs- und Pflegeteam steht bei Almacasa im Vordergrund. All die normalen Dinge, die man zu Hause stets erledigt hat, kann man auch hier machen. Ein Beispiel: Die Bewohner können bei der Zubereitung des Essens mithelfen oder in Eigenregie ihre Mahlzeiten zubereiten. Alternativ können sie sich aber vom Team bekochen und bewirten lassen. «Nichts muss, alles kann», lautet hier das Motto.

«Unser Erfolgsgeheimnis liegt darin, dass wir uns nur auf kleine Wohngruppen beschränken», erklärt

Vincenzo Paolino, der die Firma gemeinsam mit Liliane Peverelli gegründet hat. «Das hat unter anderem den Vorteil, dass wir uns im Quartier integrieren und sich die Bewohner am neu geschaffenen Friesenberg-Platz wie zu Hause fühlen können.» Letzteres gelte vor allem für jene Bewohnende, die zuvor schon im Quartier lebten. «Ein zweiter, noch viel wichtiger Grund ist die Tatsache, dass sich Menschen mit kognitiven Einschränkungen – wie zum Beispiel Demenz – in einer kleineren Gruppe viel besser entwickeln können als in



einer grossen Station», weiss Paolino aus seiner über 20-jährigen Berufserfahrung.

Spagat zwischen Alltag und Pflege

Ergänzt wird das Almacasa-Wohnangebot im Friesenberg durch einen qualifizierten Pflegestützpunkt, einen kompetenten Heimarzt und eine geriatrische Grundversorgung, ein Bereich, der immer wichtiger wird, insbesondere bei der Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen. «Wir bieten praktisch den Spagat zwischen Normalität im Alltag und

einer hochqualifizierten Pflege», führt Paolino aus.

Im Sinn der Preise ist Almacasa das richtige Angebot für jedermann. «Wir verstehen und verkaufen uns auch nicht als Residenz. Demzufolge sind unsere Tarife mit jenen der Stadtzürcher Heime vergleichbar», betont Paolino. Für den Heimtarif erhalten die Bewohner – auch jene mit Ergänzungsleistungen – in jedem Fall ein Einzelzimmer. (tsp.)

Weitere Infos unter www.almacasa.ch. Telefonische Auskünfte zur Wohngruppe Friesenberg unter 058 100 80 80.